

Mandanteninfo 4 - Corona

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in unserer Mandanteninfo 3 versprochen, geben wir Ihnen mit diesem Schreiben detailliertere Informationen bezüglich des vom Bund aufgelegten und vom Land NRW erweiterten **Soforthilfe-Programms**.

Am **Freitag, den 27. März 2020** werden die elektronischen **Antragsverfahren veröffentlicht**. Ab diesem Zeitpunkt können die **Zuschüsse beantragt** werden.

Die detaillierten **Eckpunkte des Soforthilfe-Programms** für Sie im Überblick:

- **Wer wird gefördert?** (die nachfolgenden Punkte müssen alle erfüllt werden)
 - o Gewerbliche und gemeinnützige Unternehmen, Solo-Selbstständige, Angehörige der Freien Berufe einschließlich Künstler
 - o Im Haupterwerb und damit dauerhaft am Markt tätig als Unternehmen/Freiberufler/Selbstständige
 - o Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen
 - o Anbieten der Waren und Dienstleistungen am Markt bereits vor dem 1. Dezember 2019

- **Was wird gefördert?**
 - o Die Unternehmen sollen bei der **Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenz und Überbrückung von akuten Finanzierungsengpässen**, u.a. für laufende Betriebskosten wie Mieten, Kredite für Betriebsräume, Leasingraten u.ä., sowie dem Erhalt von Arbeitsplätzen durch einen Zuschuss unterstützt werden. Eine Reduzierung von Personalkosten soll durch die Regelungen des Kurzarbeitergeldes und nicht durch den Zuschuss erreicht werden.

- **Was sind die weiteren Voraussetzungen für eine Förderung?**
 - o Es muss ein **erheblicher Finanzierungsengpass und wirtschaftliche Schwierigkeiten in Folge von Corona** vorliegen. **Dieses wird** von den Behörden **angenommen, wenn**
 - Der **Betrieb auf behördliche Anordnung** wegen der Corona-Krise **geschlossen** wurde (aktuell z.B. Restaurants) oder
 - sich für den Monat, in dem der Antrag gestellt wird, ein **Umsatz- bzw. Honorarrückgang** von mindestens 50 Prozent verglichen mit dem durchschnittlichen monatlichen Umsatz (bezogen auf den aktuellen und die zwei vorangegangenen Monate) **im Vorjahr** ergibt.
Rechenbeispiel: Durchschnittlicher Umsatz Januar bis März 2019: 10.000 Euro, aktueller Umsatz März 2020: 5.000 Euro oder
 - die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten des Unternehmens (bspw. Mieten, Kredite für Betriebsräume, Leasingraten) zu zahlen (= **Finanzierungsengpass**)
 - o Die **Soforthilfe gilt** für Antragssteller, die **zum Stichtag 31. Dezember 2019 nicht in Schwierigkeiten** waren, aber danach in **Folge des Ausbruchs von COVID-19 Schwierigkeiten** hatten oder in Schwierigkeiten geraten sind.

Mandanteninfo 4 - Corona

- **Wie hoch ist die Förderung?**
 - o **9.000 €** Einmalzahlung für 3 Monate bei **bis zu 5 Beschäftigten**
 - o **15.000 €** Einmalzahlung für 3 Monate bei **bis zu 10 Beschäftigten**
 - o **25.000 €** Einmalzahlung für 3 Monate bei **bis zu 50 Beschäftigten**

- **Wie wird die Zahl der Beschäftigten ermittelt?**
 - o **Stichtag** für die Berechnung der Mitarbeiterzahl ist der **31. Dezember 2019**.
 - o **Umrechnung** von **Teilzeitkräften** und **450 Euro-Jobs** in Vollzeitbeschäftigte
 - Mitarbeiter bis 20 Stunden = Faktor 0,5
 - Mitarbeiter bis 30 Stunden = Faktor 0,75
 - Mitarbeiter über 30 Stunden & Auszubildende = Faktor 1
 - Mitarbeiter auf 450 Euro-Basis = Faktor 0,3
 - o Der/die **Unternehmer/in** selbst ist **mitzuzählen**

- **Wie funktioniert das Antragsverfahren?**
 - o Vollständig **digital**
 - Postalische Anträge werden nicht bearbeitet
 - Anträge per Mail werden nicht bearbeitet
 - o Reihenfolge der **Bearbeitung nach dem Eingangsdatum**
 - o **Internetlink** wird am Freitag, den **27.03.2020 freigeschaltet**
 - o **Anträge** sind **bis spätestens zum 30.04.2020 zu stellen** (Ausschlussfrist)

- **Welche Informationen werden für die Antragsstellung benötigt?**
 - o Amtliches Ausweisdokument (z.B. Personalausweis)
 - o Handelsregisternummer/andere Registernummer sowie das zugehörige Amtsgericht
 - o Steuernummer des Unternehmens und Steuer-ID eines der Eigentümer
 - o Bankverbindung (IBAN und Kreditinstitut) des Firmenkontos für die Auszahlung
 - o Art der gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit sog. Wirtschaftszweigklassifikation
 - o Anzahl der Beschäftigten (siehe Ermittlung oben)
 - o **Versicherung an Eides statt** durch den Antragssteller/die Antragstellerin, dass **alle Angaben** in dem Antragsformular **nach bestem Wissen und Gewissen** und **wahrheitsgetreu** gemacht wurden

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei dem Zuschuss um einen sog. **steuerbaren Zuschuss** handelt. Das bedeutet, dass bei der Steuerveranlagung für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer im kommenden Jahr dieser Zuschuss gewinnwirksam berücksichtigt werden muss. Dies wird somit zu einer erhöhten **Steuerbelastung im kommenden Jahr** führen. Jedoch ist der **Zuschuss**, anders als z.B. ein Darlehen, **nicht** an die auszahlende Behörde **zurückzuzahlen**.

Mandanteninfo 4 - Corona

Nach Auskünften der Behörden werden für **alle** antragsstellenden **Unternehmen** **ausreichende Mittel zur Verfügung stehen**. Lediglich die Antragsfrist (30.4.2020) ist einzuhalten.

Sollten Sie sich entschließen, einen **Zuschuss beantragen** zu wollen, so **unterstützen wir Sie** hierbei gerne. Um eine möglichst zeitnahe Beantragung, und somit auch eine möglichst schnelle Zahlung zu erreichen, bereiten Sie doch gerne schon heute die Unterlagen hierfür vor. Wird die **Lohnabrechnung** bereits **durch uns** im Hause **durchgeführt**, haben wir die wesentlichen Angaben bereits vorliegen.

In beiden Fällen dürfen wir Sie bitten, sich gerne an uns zu wenden.

Ob wir den Antrag final auch für Sie übermitteln können, ist noch nicht absehbar. Hier halten wir Sie, wie gewohnt, auf dem Laufenden.

Unser Team steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für die nächste Zeit alles Gute.

Ihr TEAM von W&N

